

**Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение  
высшего образования**

**Российская академия народного хозяйства и государственной службы  
при Президенте Российской Федерации**

**Олимпиада школьников РАНХиГС по Иностранному (немецкому) языку**

**2022 – 2023 учебный год**

**8-9 класс**

**Заключительный этап**

## **HÖREN**

### **Aufgabe 1**

Du hörst den Text „10 Tipps für bessere Leistungen in der Schule!“ zwei Mal. Schreibe nur 5 aus 10 Tipps aus. Mache kurze Nacherzählung (7 Sätze). Mache Notizen beim Zuhören.

### **Aufgabe 2**

Lies den Text. Bringe den Text in die richtige Reihenfolge.

#### **Woher kommen die vielen Brotvarianten?**

**1** Sie kam auch in das Gebiet des heutigen Deutschlands: Vor rund 1300 Jahren haben in Städten die ersten Bäckereien ihre Türen geöffnet. Natürlich hat es zu der Zeit noch nicht die Staatsgrenzen und die politische Struktur von heute gegeben.

**2** Ein Grund dafür ist auch, dass die Böden sehr unterschiedlich waren: Im Norden wächst bis heute zum Beispiel der Roggen besser, im Süden der Weizen. Aber das Klima ist überall ideal für den Getreideanbau, wenn die Sorte stimmt. Dass im deutschen Brotregister aktuell rund 3200 verschiedene Brotspezialitäten zu finden sind, ist also kein Wunder.

**3** Für Nomaden war Brot noch keine Option: Wer von einem Ort zum anderen wandert, kann kein Getreide kultivieren. Vor rund 12 000 Jahren fingen die Menschen dann aber an, sesshaft zu werden. Der Vorteil: Getreide kann man lagern. Wer gut plant (und keine schlechte Ernte hat), muss im Winter keinen Hunger haben.

**4** So wird Getreide zu einer wichtigen Basis der menschlichen Kultur. Man nutzt es auch politisch: Wer die Getreidereserven kontrolliert, hat die Macht. Das wussten schon die Pharaonen im alten Ägypten. Dort wurde vor circa 6000 Jahren auch das erste moderne Brot gebacken. Über die spätere Arabische Halbinsel erreichte die Brotkultur die verschiedenen Teile der Welt.

**5** Landkarten von damals zeigen eine Sammlung vieler kleiner Staaten. Manche hatten mehr, andere weniger Kontakt zueinander. Jeder von ihnen hatte seine typischen Traditionen – und seine eigenen Backspezialitäten.

### Aufgabe 3

Formuliere die Sätze so um, dass der Sinn nicht verändert wird.

1. Das Buch lesend, geht er die Straße entlang.
2. Die Schüler stehen vor einer nicht zu lösenden Aufgabe.
3. Am Fenster sitzt ein lesender Student.
4. Ich habe mich neben dem sprechenden Mann gesetzt.
5. Der über den Fluss schwimmende Mann sah müde aus.

### Aufgabe 4

Lies den Brief. Welches Wort passt in die Lücken? Trage deine Lösungen in den Antwortbogen bei den Aufgaben 1-30 ein

Liebe Kim,

vielen Dank für (1)\_\_\_ lieben Brief. Es war schön, nach so langer Zeit mal wieder (2)\_\_\_ von (3)\_\_\_ zu hören. Ich (4)\_\_\_ schon von deinen Eltern gehört, (5)\_\_\_ es dir zwar gut geht, aber dass du auch ganz schön kämpfen musst mit dem Leben im (6)\_\_\_ Land. Schön, dass es (7)\_\_\_ in Kenia so gut gefällt. Ich glaube dir, dass der Anfang in (8)\_\_\_ neuen Land schwer ist. Bei uns war es ja auch so, (9)\_\_\_ ich mit meinen Eltern nach Deutschland (10)\_\_\_. Menschen, (11)\_\_\_ noch nie in einem anderen Land gelebt haben, (12)\_\_\_ von diesen Problemen meistens gar nichts. Da ist zuerst (13)\_\_\_ neue Sprache. Na ja, das ist bei dir bestimmt (14)\_\_\_ Problem gewesen, (15)\_\_\_ du meistens Englisch sprechen musst und das (16)\_\_\_ du schon immer gut.

Lernst du auch Swahili? Ohne (17)\_\_\_ Sprache bekommt man keine Kontakte mit (18)\_\_\_ Menschen und der Alltag ist zum Teil sehr schwierig. (19)\_\_\_ du dann die Sprache etwas kannst, dann sind deine Probleme aber nicht zu Ende. Da sind die vielen (20)\_\_\_ Dinge, die man als Kind und Jugendliche in (21)\_\_\_ eigenen Kultur lernt und die man (22)\_\_\_ neu lernen muss, wenn man in einem (23)\_\_\_ Land leben will. Aber das muss ich dir ja nicht erzählen, das kennst du ja jetzt auch alles. Und sicher kannst du viele Probleme jetzt besser verstehen, (24)\_\_\_ ich hatte, als wir uns kennen(25)\_\_\_. Ich wünsche dir, dass du, wie ich auch, am Ende sagen kannst, (26)\_\_\_ die Entscheidung richtig war. Ich glaube heute, dass meine Eltern das Richtige getan haben, als sie nach Deutschland (27)\_\_\_. Ich lebe gern hier und fühle mich auch als Deutsche mit (28)\_\_\_ iranischen Geschichte. Genug davon. Uns geht es gut. Meine Arbeit (29)\_\_\_ Büro macht mir Spaß.

Die beiden Kinder

gehen gern in die Schule und sind noch ziemlich (30)\_\_\_.

Kim, ich muss Schluss machen, die Kinder kommen gleich von der Schule.

Deine Kira.

- 1 A dein B deiner C deinen
- 2 A etwas B wenig C viele
- 3 A dich B dir C dein
- 4 A bin B habe C hat
- 5 A dass B weil C wenn
- 6 A neu B neues C neuen
- 7 A dich B du C dir
- 8 A ein B einem C einer

- 9 A wenn B wann C als
- 10 A gekommen B kam C komme
- 11 A die B der C den
- 12 A wissen B kennen C weiß
- 13 A der B das C die
- 14 A keine B keins C kein
- 15 A denn B weil C oder
- 16 A konntest B gekonnt C konnte
- 17 A dieser B diesen C diese
- 18 A die B den C der
- 19 A Wann B Wenn C Warum
- 20 A kleinen B kleines C kleine
- 21 A die B der C das
- 22 A alles B allen C alle
- 23 A fremden B fremd C fremdes
- 24 A das B die C dem
- 25 A gelernt B lernen C lernten
- 26 A dass B denn C das
- 27 A gehen B gingen C gegangen
- 28 A eine B ein C einer
- 29 A in das B auf das C im
- 30 A fleißig B fleißige C fleißigen

## **Aufgabe 5**

Du bist in einem Gespräch. Es fehlen aber einige Wörter im Gespräch. Suche das passende Wort. Du kannst jedes Wort (a-f) nur einmal nehmen. Trage deine Lösungen in den Antwortbogen bei den Aufgaben 1-8 ein.

### **Nach dem Weg fragen**

A: (1) \_\_\_\_\_, wie komme ich denn zum Bahnhof?

B: Zum Bahnhof? Einen Moment, lass mich (2) \_\_\_\_\_ überlegen. Also, geh über diesen Platz und dann...

A: Dort zu dem großen Haus?

B: Ja, richtig. An dem großen Haus vorbei. Verstanden?

A: Ja, links am Metro-Markt vorbei?

B: (3) \_\_\_\_\_ genau, am Metro-Markt vorbei und dann die Straße runter. Kennst du das Jeans-Center?

A: Na klar, das Jeans-Center kenne ich.

B: Also, beim Jeans-Center gehst du rechts, (4) \_\_\_\_\_ siehst du schon den Bahnhof.

A: Also rechts am Jeans-Center vorbei?

B: Richtig. Du brauchst nur 5 Minuten.

A: Oh, toll! Vielen Dank.

**a** ALS

**b** DANN

**c** ENTSCHULDIGUNG

**d** GANZ

**e** IMMER

**f** MAL

### **Eine Einladung**

C: Hallo Nicole, wie geht's dir?

D: Danke, gut! (5) \_\_\_\_\_?

C: Auch gut. Danke. In der Schule müssen wir viel machen. Aber ich freue mich auf die Ferien nächste Woche!

D: Klasse. Ich bin (6) \_\_\_\_\_ froh, dich hier zu treffen. Ich wollte dich eigentlich anrufen.

C: Ach ja, echt?

D: Ja, echt. Anna und ich wollten dich nämlich fragen, was du am Wochenende machst.

C: Jetzt am Wochenende?

D: Ja.

C: Das weiß ich noch nicht. Warum (7) \_\_\_\_\_?

D: Ich hatte letzte Woche Geburtstag, und Anna eine Woche früher.

C: Oh, super, herzlichen Glückwunsch!

D: Danke. Wenn das Wetter super ist, dann wollen wir mit unseren Freunden in den Park gehen, dort sitzen, was trinken, reden und so.

C: Hört sich (8) \_\_\_\_\_ an, toll!

**g** DENN

**h** GUT

**i** LEIDER

**j** MANCHMAL

**k** UND DIR

**l** WIRKLICH

## Schreiben

### Aufgabe 6

Beschreibe das Diagramm (100-150 Wörter). Folge dem nächsten Plan

1. Einleitung
- 2 wichtige Fakten
- 3 Vergleiche
- 4 Ihre Meinung
- 5 Schlussfolgerung

## Internet auf Rang 2 bei Jugendlichen

Freizeitaktivitäten von Teenagern (10 bis 18 Jahre), die als eine von drei Lieblingsbeschäftigungen genannt werden



Angaben  
in Prozent

### Aufgabe 7

Beschreibung des Bildes (100-120 Wörter)

Wähle einen Charakter aus, erzähle eine Geschichte über ihn. Folge dem Plan

1. Wer ist er?
2. Womit ist er beschäftigt?
3. Was macht er jetzt auf dem Bild?
4. Welche Emotionen erlebt er, warum?
5. Äußere deine Meinung?

